

		Wahlprogramm der Grünen	
These	Anmerkung	Seite	Text
Mühlheim sollte die Fährverbindung zwischen Mühlheim und Maintal-Dörnigheim wiederherstellen und diese finanzieren.	Kreisstraße, dazu § 121 HGO Verbot der wirtschaftlichen Betätigung.	Seite 9	Wir setzen uns auch weiterhin für eine Mainquerung zwischen Mühlheim und Maintal- Dörnigheim ein. Wir wollen prüfen, ob die Anschaffung einer neuen, solarbetriebenen Fähre wirtschaftlich umsetzbar und sinnvoll ist. Hierbei können gegebenenfalls Zuschüsse von EU-oder Bundesebene Abhilfe schaffen.
Das Augenwaldgebiet sollte bebaut werden.		Seite 12	Einer Diskussion über die Chancen und Risiken einer Wohnbebauung im Augenwald Bereich stimmen wir nur zu, wenn von vornherein weitreichende Forderungen im Verfahren zwingend gesichert werden können: Mindestens 40 Prozent mietpreisreduzierter, geförderter Wohnungsbau, hohe ökologische Standards wie autoarmes Wohnen (S-Bahn-Nähe), emissionsarmes Bauen und Wohnen mit innovativen Energiesparmodellen, überdurchschnittliche Grünflächenanteile, hoher Anteil an Erholungsflächen für die Allgemeinheit und vor allem Schonung der landschaftsprägenden Elemente des Auenbereichs. Im Rahmen einer planerischen, ergebnisoffenen Vorprüfung ist zu untersuchen, ob und wie diese Forderungen bzw. Ziele realisierbar sind.

		Seite 14	eine eventuelle Augenwald-Wohngebietsentwicklung nur unter zwingenden Bedingungen wie mindestens 40 Prozent mietpreisreduziertem Wohnungsbau, innovativer ökologische Zielsetzungen und Wettbewerbsverfahren mit Bürger*innenbeteiligung.
Die Bundesstraße 43 Nord sollte über den Verkehrsversuch hinaus einspurig bleiben.		Seite 8	Wir befürworten die Einspurigkeit der Bundesstraße 43 Nord durch Mühlheim, wodurch Lärm und Abgase vermieden, Unfälle verhindert und die Mobilität von Fußgänger*innen und Radfahrer*innen erleichtert wird. Wir erwarten einen positiven Ausgang des Verkehrsversuchs und wollen die Einspurigkeit mit Begrünungselementen installieren. Nach dem Verkehrsversuch ist zu prüfen, ob eine durch parkende Autos in der Praxis ohnehin bestehende Einspurigkeit in Dietesheim ab dem Ortseingangsschild denkbar ist. Zudem stellt sich für uns langfristig die Frage, ob eine einspurige Fahrbahnführung auch auf der südlichen B43 (Schiller- und Fichtestraße) in Frage kommt.
Mühlheim sollte dem Bündnis "Sicherer Hafen" beitreten.	Thema auf Stadtverordnetenversammlung am 18.02.2021, Antrag der Grünen	Seite 19	Wir setzen uns dafür ein, dass Mühlheim der Initiative "Sicherer Hafen" beitrifft, um sich gemeinsam mit anderen Kommunen für die Entkriminalisierung der humanitären Seenotrettung und die dezentrale Aufnahme von schutzbedürftigen Geflüchteten vor Ort einzusetzen.

Die Grundsteuer B sollte nicht weiter erhöht werden.	nicht weiter... das ist eine Wertung	Seite 16	keine stetig weiter steigenden Steuern und Gebühren.
Es sollte auf dem ehemaligen Waitz-Gelände ein Ortszentrum mit Einkaufsmöglichkeiten in Lämmerspiel geben.	Thema auf Stadtverordnetenversammlung am 18.02.2021, Vorschlag entspricht Grünen Anträgen und Flugblatt	Seite 11	Den Wünschen und Renditeerwartungen von Investor*innen und Immobilienunternehmen darf die Stadt Mühlheim nicht weiter nachlaufen. (...) Ein weiteres Beispiel hierfür kündigt sich nun auf dem Waitz-Gelände in Lämmerspiel an.
		Seite 13	Wir setzen uns weiterhin für ein Ortszentrum in Lämmerspiel ein, das dem Stadtteil eine Mitte gibt, zum Treffen und Verweilen einlädt und mit grünen und freundlichen Freiflächen Aufenthaltsqualitäten aufweist. Es sollte gastronomische Angebote machen und der täglichen Versorgung, auch mit Dienstleistungen, dienen . Wir positionieren uns klar gegen Baudichte und Gebäudeformen, wie sie auf dem Bender-Gelände entstanden und für das Waitz-Gelände zu erwartet sind. Hier spielt nur die Maximierung der Verkaufsrenditen eine Rolle, ohne sich um die Bedingungen der Nachbarschaft sowie der Anforderungen der Gesamtstadt zu kümmern.
Mühlheim sollte artgerecht gegen Biber und deren Bau an der Rodau vorgehen.			
Die Stadtverordnetenversammlungen sollten live im Internet gestreamt werden.		Seite 22	Die Sitzungen der Mühlheimer Stadtverordnetenversammlung könnten gefilmt und über das Portal übertragen werden

Mühlheim sollte mehr Krippen und Kindertagesstätten schaffen.		Seite 17	Das bestehende Platzangebot an Betreuungsplätzen ist, neben der Fertigstellung bereits in die Wege geleiteter Projekte, wie z.B. der Neubau KiTa Wilhelm-Busch-Straße, durch die Einrichtung eines weiteren Waldkindergartens auszubauen. Ferner gilt es die Kindertagespflege zu unterstützen und weitere Tagespflegepersonen zu gewinnen. Um bei einem weiteren Bedarfsanstieg zukünftig schneller handlungsfähig zu sein, ist es außerdem erforderlich bereits jetzt eine Grundstückssichtung und Grundstückssicherung sowie die Vorplanung einer weiteren Kindertageseinrichtung in Angriff zu nehmen, da erfahrungsgemäß dieser Prozess bis zur Eröffnung einer neuen Kindertageseinrichtung deutlich länger als drei Jahre braucht.
Es sollten Fahrradstraßen geschaffen werden.		Seite 7	In Nebenstraßen mit Tempo 30 müssen Fahrradstraßen mit Vorrecht für Radfahrer*innen und ausschließlich Anlieger*innenverkehr entstehen.
Das Nachtflugverbot des Frankfurter Flughafens zwischen 22.00 und 6.00 Uhr sollte bestehen bleiben.	Das Nachtflugverbot besteht zwischen 23.00 und 5.00 Uhr!	Seite 9	Wir fordern, das nächtliche Flugverbot auszuweiten und Kurzstreckenflüge erheblich einzuschränken.
Mühlheim sollte aktiv Bäume im öffentlichen Raum pflanzen.		Seite 19	Wir setzen uns für das Projekt „ 50 Bänke, 50 Bäume “ ein. Dabei sollen dezentral im gesamten Stadtgebiet 50 Bänke mit jeweils mindestens einem schattenspendenden Baum aufgestellt werden.

<p>Jugendliche sollten in Mühlheim mehr Möglichkeiten erhalten, ihre Wünsche und Anliegen an die politischen Entscheidungsträger und Entscheidungsträgerinnen zu richten.</p>		<p>Seite 18</p>	<p>Um die Wünsche und Bedürfnisse der Jugendlichen aus Mühlheim stärker in politische Prozesse einzubinden, setzen wir uns für eine Stärkung des Jugendforums und dessen Rechten ein.</p> <p>Darüber hinaus soll sich die Stadt Mühlheim für die Gründung eines Jugendrings als Zusammenschluss aller in Mühlheim engagierten Jugendverbänden, -vereinen und -parteien stark machen und diesen finanzieren. Zusätzlich setzen wir uns dafür ein, dass die Stadt Mühlheim Jugendvereine und deren Aktivitäten stärker fördert und unterstützt, damit immer ein breites Spektrum an Jugendaktivität sowie Jugendpartizipation vorhanden ist. Generell gilt es, die Belange der gesamten Jugend und aller Kinder zu vertreten und Jugendpartizipation neu zu denken. Außerdem setzen sich die GRÜNEN allgemein für die Herabsetzung des Wahlalters auf 16 Jahren bei Landtags-, Bundestags-, Europaparlaments- und insbesondere bei Kommunalwahlen ein.</p>
<p>Photovoltaikanlagen sollten eine Pflicht für Neubauten sein.</p>		<p>Seite 3</p>	<p>Bis 2030 muss das Photovoltaikpotential konsequent genutzt und eine Vernetzung von Erzeuger*innen und Nutzer*innen innerhalb Mühlheims ermöglicht werden. Photovoltaik soll im gesamten Stadtgebiet ausgebaut werden.</p>

<p>Mühlheim sollte dauerhaft einen sogenannten Bürgerhaushalt einführen.</p>	<p>Bürgerhaushalt wurde durch die SPD erstmals 2016 thematisiert und später eingeführt. Danach vom Bürgerbeteiligungsmodell abgelöst.</p>	<p>Seite 19</p>	<p>Darüber hinaus wollen wir in der neuen Legislaturperiode einen Beteiligungshaushalt einführen, bei dem die verschiedenen Posten in einem Haushaltsplan kommentiert und durch ein Ampelsystem bewertet werden können. Auch ein solcher Beteiligungshaushalt könnte in das Bürger*innenportal integriert werden.</p>
<p>Die Ladeinfrastruktur für die Elektromobilität sollte in Mühlheim ausgebaut werden.</p>		<p>Seite 8</p>	<p>von verbrennungsbetriebenen auf hybride oder elektrische Motoren, soll, durch die Finanzierung und Aufstellung weiterer E-Ladesäulen an zentralen Stellen im Stadtgebiet, angeregt werden. Die vorhandene Infrastruktur an E-Ladesäulen spiegelt nicht die allgemeine Zunahme an Kfz-Zulassungen mit Elektromotoren wider, bzw. setzt nicht die Infrastruktur für die in Zukunft zu erwartende Steigerung der Nachfrage an Elektromobilität voraus.</p>